



Lehrter Landbote

der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land



Wurzeln

Was trägt?



EDITORIAL

Seite 3

ANGEDACHT

Seite 4

LEBENSGESCHICHTEN

Seite 6

WAS FÜR EIN SONNTAG

Michaelistag und
Nagelkreuzsonntag

Seite 8

THEMA „WURZELN“

Unterschiede zwischen Immensen und Arpke

Seite 9

Segelflotte Lehrter Land

Seite 10

Gesundheit aus der Wurzel

Seite 11

Aus der Wurzel nur das Beste

Seite 12

Wurzeln und Flügel

Der Pflegekinder-Verein Hämelerwald

Seite 14

UNSERE GOTTESDIENSTE

Seite 18

AUS DEN GEMEINDEN

Arpke

Seite 16

Hämelerwald

Seite 20

Immensen

Seite 22

Sievershausen

Seite 24

Steinwedel

Seite 26

NEUES AUS DEM LEHRTER LAND

Seite 28

WAS LÄUFT IM LEHRTER LAND?

Seite 29

KONTAKTE

Seite 36

REDAKTIONSTEAM

Andreas Heese, Christine und
Christoph Kayser, Helga Lange,
Thorsten Leißer, Henning Menzel,
Lena Munzel, Anke Thies

LOKALREDAKTIONEN

Arpke: Marita Ramke-Renken
Hämelerwald: Lena Munzel
Immensen: Hendrik Alberts, Anke Thies
Sievershausen: Katrin Sassen
Steinwedel: Christine Kayser, Helga Lange

GESTALTUNG, LAYOUT & SATZ

Anja Krüger und Gerald Eckert

HERAUSGEBER

Kirchenvorstand der Ev.-luth.
Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land
V.i.S.d.P. Pastor Thorsten Leißer

ERSCHEINUNGSWEISE & AUFLAGE

Der Lehrter Landbote hat eine
Auflage von 8.400 Exemplaren
und erscheint vier Mal im Jahr:
Ausgabe Frühling, März-Mai
Ausgabe Sommer, Juni-August
Ausgabe Herbst, Sept.–November
Ausgabe Winter, Dezember-Februar

REDAKTIONSSCHLUSS

für den Lehrter Landboten #20
ist der 22. Oktober 2026.

Bitte senden Sie Ihre Inhalte
per e-Mail an:
thorsten.leisser@evlka.de

DRUCK

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen
www.gemeindebriefdruckerei.de



Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Leserinnen und Leser,

ich mag Bäume. Vielleicht, weil sie mich daran erinnern,
dass das Entscheidende oft unsichtbar ist. Was wir sehen,
sind Stamm, Äste und Blätter. Doch ob ein Baum Stürmen
standhält, entscheidet sich unter der Erde und wird erst
nach dem Sturm sichtbar.

Das wissen Landwirte nur zu gut. Ein gesunder Boden und
starke Wurzeln sind die Grundlage für eine gute Ernte.
Was im Verborgenen wächst, entscheidet darüber, was spä-
ter geerntet werden kann.

Wurzeln bedeuten dabei nicht Stillstand. Im Gegenteil. Ein
Baum mit tiefen Wurzeln wächst oft am weitesten in den
Himmel. Wer weiß, woher er kommt, kann mutig nach
vorne schauen. Wer getragen wird, kann auch andere tra-
gen.

Doch worin haben wir heute eigentlich unsere Wurzeln?
Für manche sind es Familie und Freunde. Für andere ist es
der Ort, an dem sie aufgewachsen sind. Erinnerungen an
Kindheit, vertraute Wege, der Duft nach frisch gemähtem
Gras oder das Läuten der Kirchenglocken am Sonntagmor-
gen.

In diesem Heft begegnen Ihnen Wurzeln auf ganz unter-
schiedliche Weise. Praktisch in einem Rezept mit Wurzel-
gemüse, aber auch als Bild für das, was unser Leben aus-
macht. Denn manchmal steckt gerade im Unscheinbaren
das Wertvollste. Vielleicht lohnt es sich, in diesem Herbst
einmal nach den eigenen Wurzeln zu fragen: Was trägt
mich? Was gibt mir Kraft? Und welche Wurzeln möchte
ich an andere weitergeben?

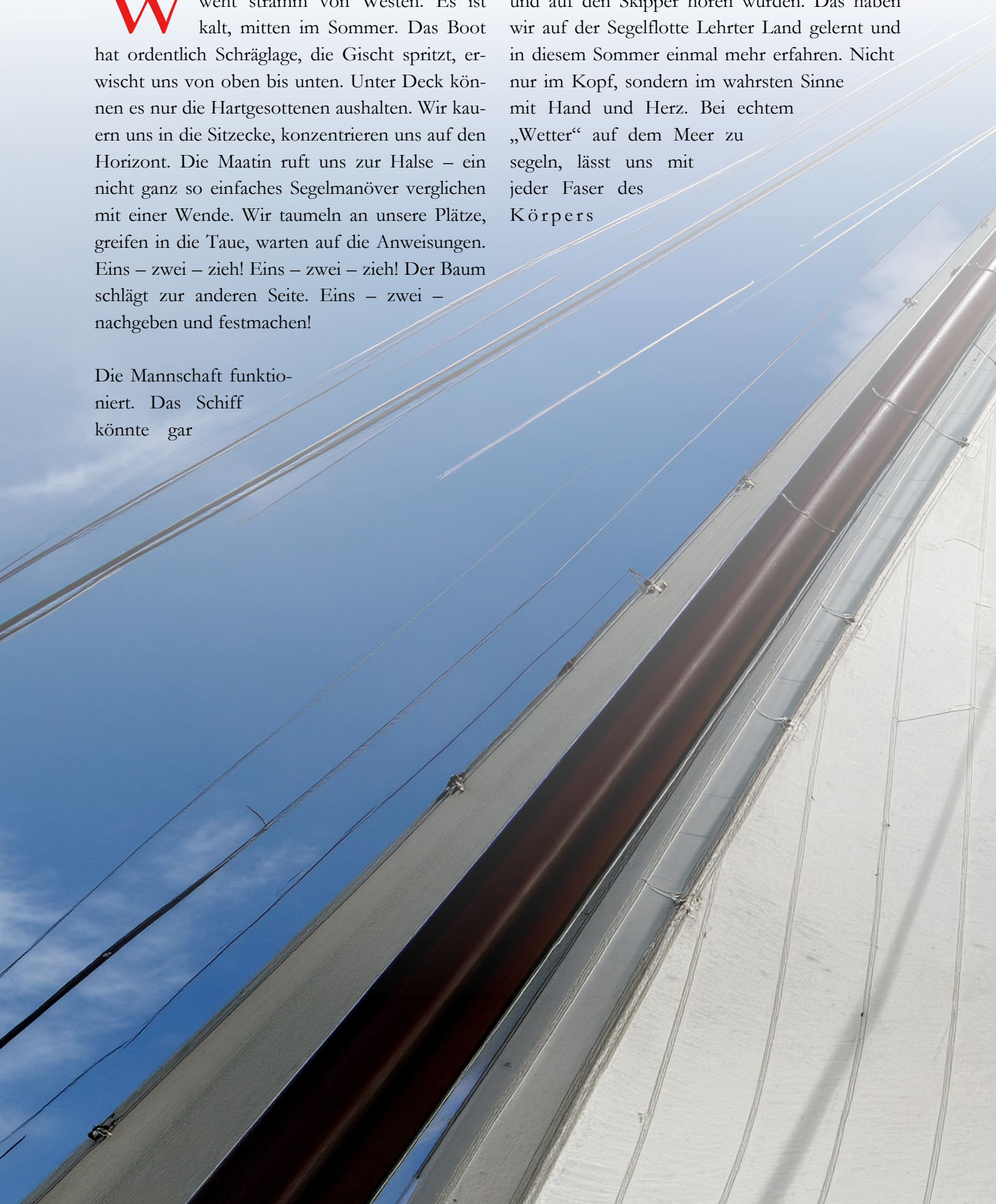
Denn nur, was gut verwurzelt ist, kann wachsen und
Früchte tragen. Viel Spaß beim Lesen!

Anke Thies
für das Redaktionsteam

Wir haben Regensachen an. Der Wind weht stramm von Westen. Es ist kalt, mitten im Sommer. Das Boot hat ordentlich Schräglage, die Gischt spritzt, erwischt uns von oben bis unten. Unter Deck können es nur die Hartgesottenen aushalten. Wir kauern uns in die Sitzecke, konzentrieren uns auf den Horizont. Die Maatin ruft uns zur Halse – ein nicht ganz so einfaches Segelmanöver verglichen mit einer Wende. Wir taumeln an unsere Plätze, greifen in die Taue, warten auf die Anweisungen. Eins – zwei – zieh! Eins – zwei – zieh! Der Baum schlägt zur anderen Seite. Eins – zwei – nachgeben und festmachen!

Die Mannschaft funktioniert. Das Schiff könnte gar

nichts, wenn wir nicht am gleichen Strang ziehen und auf den Skipper hören würden. Das haben wir auf der Segelflotte Lehrter Land gelernt und in diesem Sommer einmal mehr erfahren. Nicht nur im Kopf, sondern im wahrsten Sinne mit Hand und Herz. Bei echtem „Wetter“ auf dem Meer zu segeln, lässt uns mit jeder Faser des Körpers





Birgit Hornig

*ist Diakonin in der Gesamt-
kirchengemeinde Lebrter
Land*

Foto: Stefan Heinze

spüren, wie ausgeliefert wir sind. Selbst wenn es nur das „kleine, flache“ IJsselmeer ist. Unsere Schiffe haben uns getragen. Die Skipper können ihre Boote sicher durch Wind und Wellen steuern. Wir kamen sicher im Hafen an.

Das Bild von den Stürmen im Leben liegt auf der Hand. Was trägt uns, wenn die See rau wird? Wenn uns das Leben das Steuer aus der Hand reißt. Wenn uns das Schicksal wie Gischt ins Gesicht schlägt. Wenn unser Alltag zu viel Schräglage bekommt und wir uns vorm Kentern sorgen.

In den Stürmen meines eigenen Lebens sind es in erster Linie Familie und Freunde, die mir den Rettungsring zugeworfen und mich aus dem Wasser gezogen haben. Mein eigener Wille natürlich – ohne den geht gar nichts. Und letztlich das Vertrauen auf den einen, der mich in diese Welt gestellt hat. Der alles zusammenhält und uns versprochen hat, mit uns durch das Meer der Zeit zu segeln bis ans Ende aller Tage. Er hält mir die Regenjacke hin und gibt mir das Tau in die Hand. Benutzen muss ich sie selber. Und ich darf hoffen, dass es weitergeht, dass das Leben seinen Weg findet. Man muss mit allem rechnen. Auch mit dem Guten. Ahoi!

Birgit Hornig

Foto: Birgit Hornig





Michaelistag und Nagelkreuzsonntag

Von Kirsten Kuhlitz und Henning Menzel

Michael: Ein Name - seine Übersetzung - eine rhetorische Frage: „Wer ist wie Gott?“ Und mitgedacht die Antwort: „Kein Wesen der Welt ist wie Gott und kann sich mit Gott messen.“ Der Name ist Programm auch bei einem der Erzengel mit eben diesem Namen – der Michaelistag am 29. September ist ihm gewidmet. Der Erzengel Michael führt die Himmlischen Heerscharen an, gilt als der Bezwinger des Bösen und steht für die wehrhafte Seite Gottes. In der Kunst wird er häufig mit Schwert und Waage dargestellt.

In zeitlicher Nähe zum Michaelistag wird in Sievershausen der Gottesdienst zum Nagelkreuzsonntag gefeiert. Wie mittlerweile seit 7 Jahren, am letzten Sonntag im September. Die Internationale Nagelkreuzgemeinschaft ist eine weltweite Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung. Ausgangsort - das britische Coventry. Die dortige Kathedrale hatten deutsche Bomber im Zweiten Weltkrieg zerstört.

Aus Zimmermannsnägeln aus den Trümmern wurde das erste Nagelkreuz zusammengeschmiedet. Unter diesem Zeichen soll die Verständigung zwischen Menschen verschiedener Nationen und Religionen ausgebaut werden. Zu diesen Nagelkreuz-Zentren gehört auch die St. Martinskirche in Sievershausen.

Wahrer Frieden ist kein passives Wegsehen. Er fordert uns heraus und erlangt – wie Michael – den mutigen, aktiven Einsatz für das Gute und gegen Ungerechtigkeit. Die Waage des Erzengels erinnert uns daran, dass es keinen dauerhaften Frieden ohne Gerechtigkeit geben kann. Das Nagelkreuz zeigt uns den christlichen Weg dieses „Kampfes“: Nicht mit Waffen, sondern mit der Kraft der Versöhnung, dem Mut zur Wahrheit und dem Willen, den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen.

Manchmal sagt man ja, man schlägt Wurzeln. Wenn man irgendwo wartet und es dauert gefühlt ewig, dann ist das Wurzelschlagen natürlich mit einem Augenzwinkern gemeint.

Wurzeln schlagen kann aber auch einen Lebensabschnitt bedeuten. Wenn man zum Beispiel beruflich bedingt an einem anderen Ort neue Wurzeln schlägt. Vielleicht für „immer“ oder auch nur für ein paar Jahre.

So war's bei mir. Diese Wurzeln wurden aber nicht sehr stark. Meine Wurzeln habe ich in Hämelerwald und zu diesen Wurzeln bin ich auch zurückgekehrt.

„Wurzeln sind Heimat und Zuhause.“

Bernd Meißner, Hämelerwald

Wie erklären sich die Unterschiede zwischen Immensen und Arpke trotz der unmittelbaren Nachbarschaft

Von Giesela Schulz

Seit dem 1.1.2024 ist die Kirchengemeinde Steinwedel Teil der Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land – gemeinsam mit den Ortskirchengemeinden Arpke, Hämelerwald, Immensen und Sievershausen.

Warum gehörte Arpke seit Jahrhunderten zum Kirchspiel Sievershausen und Immensen früher kirchlich zu Steinwedel?

Warum sprachen die alten Arpker ein anderes Plattdeutsch als die Immenser?

Haben Sie sich auch schon einmal diese Fragen gestellt? Ich konnte mir diese Unterschiede zwischen zwei so dicht beieinanderliegenden Orten früher zunächst nicht erklären.

Eine Antwort findet man in der Zusammenstellung „Arpker Geschichten“ von Otto Bruns aus dem Jahr 1985.

„Zwischen Immensen und Arpke waren die Kontakte in früheren Zeiten sehr spärlich, denn zwischen beiden Orten lag vor der Entwässerung des Landes durch Gräben und den Schnittgraben als Vorfluter ein fast undurchdringlicher Sumpfwald. Aus dieser Zeit sind beiderseitig des heutigen Hasendamms Vertiefungen und Erdaufwürfe als Versuch, das Gelände trockenzulegen, noch deutlich zu erkennen.

Von Ort zu Ort zu gelangen, musste man einen Umweg über das Wüste Feld machen oder den Hasendamm benutzen, der damals als sumpfiger Trampelpfad etwas anders als heute verlief.

Auch das „Plattdeutsche Wörterbuch“ von Franz Wrede gibt eine Erklärung. Das Buch ist auf der Grundlage der Mundart des Kirchspiels Sievershausen entstanden, in dem sich eine einheitliche plattdeutsche Sprache entwickelte. Es wird be-

schrieben, dass sumpfiges und kaum gangbares Gelände oft ein Grund für eine unterschiedliche Entwicklung von Nachbarorten war. Natürliche Grenzen waren in alter Zeit verkehrsfeindlich. Da eine Verbindung zwischen Arpke und Immensen früher sehr schwierig war, entwickelte sich auch das Plattdeutsch unterschiedlich.

Die Nordgrenze des damaligen Kirchspiels, hier liegt Arpke, zeigte die erwähnten sumpfigen Bodenverhältnisse. Hier entspringt der »Seebach«. Flurnamen wie »Seeacker« und »Fleite« weisen auf Wasser hin. Immensen, das nicht zum Kirchspiel gehörte, ist heute nur durch die Bahnlinie vom Nachbarort Arpke getrennt. Hier gibt es einen ganz besonders großen Dialektunterschied. Eine kleine Kostprobe macht das deutlich. Während in Arpke nach Wrede „de Knochen in Oben koket“ oder nach Bruns: „de Knuken in Uben kuket“ (die Knochen im Ofen kochen) müssen in Immensen nach Wrede „de Kneauken in Eauben keauken“, oder nach Bruns: „de Kneouken in Eouben keouken“ (es gibt keine standardisierte Schriftsprache im Plattdeutschen). Leider wird Platt heute kaum noch gesprochen.

Diese sprachlichen, historischen und geologischen Unterschiede zwischen den Orten spielen heute keine Rolle mehr. Seit zweieinhalb Jahren sind alle Gemeinden auch kirchlich miteinander verbunden.

Quellen:

Franz Wrede: Plattdeutsches Wörterbuch des Kirchspiels Sievershausen, Kreis Burgdorf i. Han. Ein Beitrag zur Mundart der Südheide, Celle 1960.

Otto Bruns: Arpker Geschichten. 1985, S. 14f.

Segelflotte Lehrter Land

Andacht vom 9. Juli 2026

Von Charlotte (Lotti) Hunte

Es gibt viele Häfen in der Welt, aber ein sicherer Hafen ist häufig im übertragenen Sinne gemeint und bedeutet für jeden etwas anderes; sei es Familie, Freunde, Hobby, Zeit allein verbringen, eine Serie gucken.



Ein sicherer Hafen ist, wo wir uns wohlfühlen, wir selbst sein können und wo man verstanden wird.

Ein Boot kann ohne viel Wind vorankommen, es ist zwar langsam, aber man kommt voran. Wenn der Wind vollkommen verschwindet, und das Boot verloren auf dem Meer treibt, springt ein Motor an und hilft dem Boot voranzukommen. Und genau so ist es mit Gott und uns Menschen, wenn wir vollkommen verloren und verlassen scheinen, Gott gibt uns Rückenwind, um voranzukommen, so wie der Motor das Boot unterstützt, unterstützt Gott uns.

Wir sollten mal allen (Teamern) Danke sagen, die mit uns in dieser Woche auf Flotte waren!

Eine Umarmung als Zeichen für Dankbarkeit und das Gefühl von Sicherheit.

Danke, dass sie immer für uns da sind und uns unterstützen, wenn wir Sachen machen, die nicht gut sind und uns schaden könnten. Danke, dass wir Menschen haben, die uns kennen und verstehen.

Ihr habt uns ein Gefühl von Sicherheit, von Vertrauen und Wertschätzung gegeben.

Wir haben uns alle besser kennengelernt, haben Gefühle gezeigt, die man vielleicht so nicht gezeigt hätte, wir haben uns geöffnet, sind aufeinander eingegangen, wir haben gemeinsam Probleme gelöst mit Ruhe, Zeit und Freundlichkeit.

Darauf können wir wirklich stolz sein!

Foto: Birgit Hornig

Gesundheit aus der Wurzel

Gesundes schmeckt gut

Von Christine Kayser

Was wäre das Leben ohne Wurzeln. Ich denke in diesem Kontext an die meist unterirdischen Teile von Pflanzen. Die Organe der Pflanzen, die diese im Boden verankern und Nährstoffe speichern. Petersilienwurzeln, Karotten, Kartoffeln, Pastinaken, Rote Beete, Steckrüben schmecken lecker und sind unglaublich reich an Nährstoffen. Somit sind sie eine Wunderwaffe für unser Immunsystem und ein Jungbrunnen für unseren Körper und unsere Seele. Voller Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente sorgen die Alleskönner roh oder gekocht für unser Wohlergehen.

Hier einige ausgewählte Beispiele:

- Rote Beete: Bauen unser Bindegewebe auf, festigen die Knochen, Fingernägel, Haut und Haare, entgiften den Darm und beseitigen Verstopfung, schaffen eine optimistische Stimmungslage
- Karotten: Wehren freie Radikale und Schädlinge ab, wirken verjüngend, verbessern das Sehvermögen und helfen bei Nachtblindheit, stärken Herz und Kreislauf

- Kartoffeln: Regulieren den Wasserhaushalt und stimulieren dadurch den Transport aller Nährstoffe in die Zellen, sorgen für mentale Frische und verscheuchen Müdigkeit
- Pastinake: Wirkt beruhigend auf den Magen, durch den hohen Ballaststoffanteil sättigend, gut für Blutdruck und Muskelaufbau
- Petersilienwurzel: Kalorienarm, verdauungsfördernd, hoher Vitamin C-Gehalt perfekt für unser Immunsystem, hält den Blutzucker stabil, wirkt leicht harntreibend
- Steckrübe: Besteht zu fast 90% aus Wasser, kalorienarm und ballaststoffreich, leicht verdaulich, wirkt blutdruckregulierend, beruhigt Magen und Darm

Für diese „Wurzeln“ gibt es inzwischen viele leckere Rezepte. Einige davon wurden von Helga Lange zusammengestellt, ausprobiert und sind auf der nächsten Seite zu finden.

Anzeige

Elli Oil
Brennstoffe

Euer verlässlicher Partner aus der Region.

der von hier

05171. 77 89 0 | www.elli-oil.de

Aus der Wurzel nur das Beste

Rezepte von Helga Lange

Petersilienwurzelsüppchen



Zutaten

500 g Petersilienwurzeln
 500 g Kartoffeln
 2 große Möhren
 1 l Gemüsebrühe
 0,5 l Milch
 Meersalz, Pfeffer
 Pflanzenöl
 1 gr. Bund glatte Petersilie
 Deko: Zesten von der Möhre, Petersilienöl,
 glatte Petersilienblätter

Zubereitung

Wurzeln, Kartoffeln und Möhren schälen und würfeln. Öl erhitzen und Gemüsegewürfel etwas dünsten. Mit Gemüsebrühe ablöschen und Milch dazugeben und 10 – 15 Minuten weichkochen. Pürieren und mit Pfeffer und Salz abschmecken.

Ein Bund glatte Petersilie mit 300 ml Öl pürieren. Auf 120°C erhitzen und ein paar Minuten köcheln. Abkühlen lassen und durch Geschirrtuch abtropfen lassen. Das Ganze durchwringen und das Öl in Flasche mit Tülle abfüllen und dunkel und kalt stellen.

Bunte Wurzelplatte auf Gelbe-Bete-Carpaccio

Zutaten für die Schwarzwurzeln

1 kg Schwarzwurzeln
 100 ml Weißwein
 1 Bio-Zitrone
 8 Stiele Thymian
 100 g Butter
 Salz und Pfeffer

Zutaten für den Rote-Bete-Dip

400 g Rote Bete
 3 TL Brotgewürzmischung
 125 ml Apfelsaft
 3 EL Crema di Balsamico
 1 TL Honig
 30 g Pankomehl

Zutaten für die Urmöhren (schwarz)

500 g Urmöhren
 20 g Butter
 10 g Zucker, 1 Prise Salz
 125 ml Gemüsfond

Zutaten für Kartoffel-Pastinaken-Rösti

600 g festkochende Kartoffeln
 200 g Pastinaken
 Salz und Pfeffer
 3 EL Butterschmalz

Zutaten für Sellerie-Steckrüben-Püree

2 Zwiebeln
 1 Knoblauchzehe
 1 Knollensellerie
 1 Steckrübe
 2 Karotten
 2 Kartoffeln
 600 ml Gemüsebrühe
 Salz, Pfeffer, Muskat
 1 TL Öl



Zubereitung

Schwarzwurzeln aus dem Ofen

Schwarzwurzeln waschen, putzen, schälen und in Auflaufform geben. Mit Salz und Pfeffer würzen und den Weißwein angießen. Zitrone in dünne Scheiben schneiden und mit Thymian und 50 g Butter in Flöckchen auf Schwarzwurzeln verteilen. Mit Alufolie abdecken. Im vorgeheizten Backofen (Umluft 180°) auf der mittleren Schiene 25 Minuten garen. Alufolie entfernen und weitere 15 Minuten garen.

Rote-Bete-Dip

Inzwischen Rote Bete waschen, schälen, fein würfeln und in einem Topf mit Brotgewürz, Salz und Pfeffer mischen. Apfelsaft angießen, aufkochen und 10-12 Minuten bei mittlerer Hitze weichkochen. Pürieren und mit Honig und Crema di Balsamico abschmecken.

Pankomehl mit restlicher Butter bei mittlerer Hitze in einer Pfanne rösten und über Schwarzwurzeln geben, mit Rote-Bete-Dip servieren.

Glasierter Urmöhren (schwarz)

Urmöhren schälen. Die Butter mit Zucker und Salz in einem Topf erhitzen. Die Möhren darin unter Wenden anschwitzen. Fond angießen. Bei geringer Hitze im offenen Topf köcheln, bis die Flüssigkeit verdampft ist und das Gemüse glänzt.

Kartoffel-Pastinaken-Rösti

Kartoffeln und Pastinaken schälen, grob reiben und mit 1 TL Salz vermengen. 10 Minuten ziehen lassen. Die Masse mit einem Geschirrtuch kräftig ausdrücken und mit Pfeffer würzen.

Butterschmalz in Pfanne erhitzen, kleine Häufchen aus der Kartoffelmasse hineingeben und mit dem Pfannenwender leicht andrücken. Bei geschlossenem Deckel ca. 10 Minuten bei mittlerer Hitze braten, dann vorsichtig wenden und weitere 5-10 Minuten braten.

Sellerie-Steckrüben-Püree

Zwiebel, Knoblauch, Sellerie, Steckrübe, Karotten und Kartoffeln schälen und klein würfeln. Zwiebeln und Knoblauch anschwitzen. Sellerie, Steckrübe, Kartoffeln hinzugeben und mit so viel Gemüsebrühe auffüllen, dass alle Zutaten bedeckt sind. 20-25 Minuten mit Deckel köcheln lassen. Währenddessen die zweite Zwiebel schälen und in feine Scheiben schneiden. In einer Pfanne in Öl dunkelbraun braten. Gegartes Gemüse abgießen, Flüssigkeit auffangen. Pürieren und Flüssigkeit bis zur gewünschten Konsistenz zugeben. Abschmecken und mit den gebratenen Zwiebelringen anrichten.

Fotos: Helga Lange

Wurzeln und Flügel

Der Pflegekinder-Verein Hämelerwald

Wurzeln schenken Zugehörigkeit, Vertrauen und die Kraft, auch stürmische Zeiten zu überstehen. Doch was bedeutet es, wenn Kinder ihre vertrauten Wurzeln verlassen müssen und in einer Pflegefamilie ein neues Zuhause finden? Was trägt sie auf diesem Weg? Wir haben mit Dorothea Bleck vom Verein Therapeutische Erziehungshilfen e.V. gesprochen. Sie hat selbst viele Pflegekinder über Jahre begleitet.

In den 70er Jahren hatte Dorothea Bleck aus Hämelerwald mit sieben Leuten die Idee, eine Alternative zur üblichen Heimerziehung zu schaffen. Sie gründeten einen gemeinnützigen Verein und entwickelten ein Konzept, das dem Jugendamt vorgelegt wurde. Nach ersten Erfahrungen und etlichen behördlichen Hindernissen wurde unter behördlichen Bedingungen ein Weg gefunden, Kindern, die aus familiären Notsituationen die Familie verlassen mussten, vorübergehend ein Zuhause in einer Familie zu geben. In der Familie, die als Erziehungsstelle genehmigt wird, ist eine pädagogische Fachkraft tätig. Die Aufnahme eines Kindes und ebenso ein mögliches Zurückkehren in die Herkunftsfamilie werden sorgfältig durch regelmäßige Fachberatung vorbereitet.

Landbote: Viele Menschen verbinden mit Wurzeln die eigene Herkunft und Familie. Was gibt Ihrer Meinung nach Pflegekindern Halt, wenn ihre ursprünglichen Wurzeln brüchig oder schmerzhaft sind?

Dorothea Bleck: Wurzeln bedeuten einen Halt. Kinder, die ihre Herkunftsfamilie verlassen müssen, haben oft Traumatisches erlebt und wir halten es für richtig, dass dem Kind in der ersten Zeit ein ruhiger begrenzter Rahmen geboten wird.

So wird z.B. in den ersten Wochen auf besondere Freizeitangebote wie Zoobesuche verzichtet. Es ist unsere Erfahrung, dass das Kind erst einmal die nähere Umgebung wahrnehmen will und damit ist auch ein Beginn für ein neues, wenn auch „Ersatzzuhause“ geschaffen.

Pflegekinder brauchen Eltern, auch Ersatz-Eltern, die Verantwortung für sie übernehmen, die jederzeit für das Kind da sind, auch wenn es schwierig wird. Wenn sich ein Kind zum Beispiel verletzt, muss es versorgt und getröstet und wenn nötig zum Arzt begleitet werden. Da ist es wichtig, dass die Eltern das Kind begleiten. Pflegeeltern sorgen für einen verlässlichen Ablauf im Alltagsgeschehen. Regelmäßige Mahlzeiten sind für die Kinder sehr wichtig, ebenso Rituale wie beim ins Bett Gehen oder Teilnahme an Freizeitaktivitäten. In vielen Fällen ist dieses für die Kinder neu. Dem Kind werden dem Alter entsprechend Gespräche angeboten, damit es versteht, warum es zu einem notwendigen Wechsel der Familie gekommen ist.

Landbote: Kann ein Kind neue Wurzeln schlagen, ohne die alten zu verlieren oder zu verleugnen? Welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht?

Dorothea Bleck: Ein Pflegekind nimmt das Angebot neuer Wurzeln an, ohne die ursprüngliche Herkunft zu verlieren. Es gehört zu den bedeutendsten und auch kompliziertesten Aufgaben der Erziehungsstelleneltern, die Herkunft des Kindes zu bewahren, ohne sie zu verlieren. Ich habe viele durchaus unterschiedliche Beispiele zu diesem Thema. Ein Kind, das jahrelang Aufnahme in unserer Familie fand, hielt über vorbereitete Besuche zu den leiblichen Eltern Kontakt. Selbst im beginnenden Erwachsenenwerden zeigte sich ein Interesse an persönlichen Beziehungen zu den leiblichen Geschwistern.

Landbote: Gibt es Begegnungen oder Geschichten, die Ihnen gezeigt haben, was Kinder wirklich trägt und ihnen hilft, Vertrauen ins Leben zu entwickeln?

Dorothea Bleck: Ich habe beispielsweise erlebt, dass ein Kind zurück in die Herkunftsfamilie ging und es in der Lage war, sein Leben selbstbestimmt zu regeln. Es ging in die Schule und erlernte einen Beruf.

Ein anderes Kind akzeptierte einen Wechsel in eine Adoption, war fröhlich, ging zur Schule, nahm Rückschläge hin und blieb am Ball. Mit beginnendem Erwachsenwerden wuchs der Wunsch, die Herkunftseltern persönlich kennenzulernen. Eine Trennung im Kindesalter gehörte wie selbstverständlich zum Leben dazu. Das Kind ergriff nach eigenen Entscheidungen einen Beruf.

Landbote: Wenn Sie Pflegekindern etwas für ihren weiteren Lebensweg mitgeben könnten – was würden Sie ihnen wünschen, damit sie starke Wurzeln entwickeln und zugleich mutig wachsen können?

Dorothea Bleck: Mein Wunsch bleibt, gemeinsam mit dem Kind einen Weg zu finden, auf dem es richtige Entscheidungen treffen kann und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten hat. Es sollte auch vor Abzweigungen des Weges nicht zurückweichen und sich selbst behaupten können.

Wir sind stolz darauf, dass wir eine Jugendhilfeeinrichtung geschaffen haben, die diese professionelle Betreuung in einer Familie fortführt. Es bleibt unser Anliegen, die Familien zu beraten und zu begleiten, die bereit sind, ein Kind aufzunehmen und auch den Kontakt zur Herkunftsfamilie einzubeziehen. Jedes Jahr werden für die Erziehungsfamilien Freizeiten angeboten und auch die Kinder erhalten entweder individuelle oder Gruppenangebote.



Der regelmäßige Austausch stärkt den Zusammenhalt und schafft den aufgenommenen Kindern und auch den Kindern der Erziehungsstelle eine Normalität im Familienalltag.

Unsere Hoffnung ist es stets, dass das Kind die Erfahrung in der Erziehungsstelle ins Leben mitnimmt, und doch die Liebe zu den eigenen Eltern bleibt.

Das Interview führte Lena Munzel.



Glockenläuten für Neugeborene

Möchten Sie, dass für Ihr neugeborenes Kind oder Enkelkind geläutet wird? Dann wenden Sie sich bitte an Wolfgang Hilker, Schilfkamp 29 (Tel. 05175/2485). Um 9 Uhr erklingen dann die Glocken (natürlich kostenlos) und sagen: „Wir geben bekannt und freuen uns mit Ihnen.“

Herbsttreff

Der Herbsttreff für Senioren und Seniorinnen ab 70 Jahren trifft sich freitags um 12 Uhr im Gemeindehaus, Ahrbeke 7 in Arpke. Es gibt ein gutes Mittagessen und anschließend ist Zeit für Diskussion und Gespräche. Folgende Termine sind geplant:
Freitag, 23. Oktober und 04. Dezember 2026.

Anmeldungen sind telefonisch unter Tel. 05175/3631 möglich.

Das Herbsttreff-Team freut sich auf Ihr Kommen.



Foto: Brigitte Zierenberg

Neues Leben auf dem Alten Friedhof

Seit vielen Jahren engagieren sich die Mitglieder der Siedlergemeinschaft bei der Pflege des Alten Friedhofs in Arpke. Im Zuge eines Generationenwechsels hat eine Gruppe junger Alter das Projekt „Neues Leben auf dem Alten Friedhof“ gestartet, das auch von der Bingo-Umweltstiftung gefördert wird.



Foto: Reiner Hemker

Dabei geht es um die ökologische Umgestaltung der Pflanzen mit bienen- und insektenfreundlichen einheimischen Arten. Dazu wurden 120 Blühsträucher und 10 große blühende Solitäräume (Winterlinden, Kirschen und Spitzahorn) gepflanzt. Das erhöht die Artenvielfalt und schafft ein angenehmes Klima im heißen Sommer.

Mit Hilfe der Spenden aus dem Weihnachtsbrief der Kirchengemeinde konnten sechs schöne Bänke aufgestellt werden, die zum Verweilen einladen. Man kann den Charme dieses besonderen Ortes genießen und die Geschichten, die sich hinter den alten Grabstellen verbergen, auf sich wirken lassen.

Aufruf: Jeder kann mitmachen. Als nächstes wollen wir die frei gelegten Gräber mit blühenden Bodendeckern bepflanzen. Dazu suchen wir noch Paten, die die Pflanzung und die Pflege übernehmen. Für alle Rückfragen zu unserem Aufruf stehe ich gern zur Verfügung unter Tel. 0171/8713764.

Reinhard Hemker

125-jähriges Feuerwehr-Jubiläum

Die Freiwillige Feuerwehr Arpke lädt vom 11. bis 13. September zum Jubiläumswochenende ein:

- Freitag, ab 17 Uhr Wettkämpfe des alten Unterkreises an der Schule.
- Samstag, ab 21 Uhr Jubiläumsfeier mit den Jetlags in Bodes Maschinenhalle.
- Sonntag, ab 16 Uhr Gottesdienst am Teich.

Und wir sind dabei.

Beim Kommersabend gibt es einen Segen für alle Anwesenden und die neue Standarte.

Am Sonntag feiern wir um 16 Uhr einen Gottesdienst mit Interviewgästen aus den Reihen der Feuerwehr am Dorfteich. Der Verein Dorf.Leben.Arpke lädt zum Café rund um die Veranstaltung an der Teichpromenade ein.

Erntedankfest 2026 In der Kirche tafeln

Wer möchte nicht mal gerne in der Kirche wie in einem Restaurant sitzen? Das Ambiente ist einmalig. Wir sind es zwar nicht gewohnt, aber man kann in der Kirche sehr gut tafeln! Statt der Bankreihen werden lange Tafeln aufgestellt, wir predigen über die Zwiebel und schmücken den Altar mit Kürbissen.

Für Musik sorgt das Blockflöten-Ensemble BOLL und für die innere Dankbarkeit die Ernte in Garten und Landwirtschaft. Herzlich willkommen.

Der Gottesdienst zum Erntedankfest am 4. Oktober 2026 beginnt um 10:30 Uhr, anschließend laden wir zu Zwiebelkuchen und Zwiebelsuppe ein.

Von Arpke in die ganze Welt: Reisebilder aus Nepal

Thomas Kuhlitz und Frank Fischer berichten von ihrer spannenden Reise im Himalaya. Gemeindehaus Arpke, Ahrbeke 7, am Dienstag, 29. September 2026 um 19.30 Uhr. Herzlich willkommen!



Von links nach rechts: Frank Fischer, Routenbegleiter, Thomas Kuhlitz

Foto: Frank Fischer

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 06. September	10:30 Uhr	Immensen	P. T. Leißer
	10:30 Uhr	Sievershausen	Prädn. D. Kracke-Helm
	18:00 Uhr	Arpke	Plattdeutscher Gottesdienst, Pn. A. Walpuski
Freitag, 11. September	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 13. September	10:30 Uhr	Steinwedel	Gottesdienst zum Abschluss der Woche der Diakonie, Pn. K. Kuhlitz
	16:00 Uhr	Arpke	Ökumenischer Teichgottesdienst vor dem Feuerwehrhaus zum Jubiläum der FFW Arpke, Pn. A. Walpuski
	18:00 Uhr	Hämelerwald	Abendgottesdienst, Vn. A. Walter-Israel
Sonntag, 20. September	10:30 Uhr	Arpke	Vn. A. Walter-Israel
	14:00 Uhr	Immensen	Jubiläumskonfirmation, Pn. S. Roland
	14:00 Uhr	Sievershausen	Jubiläumskonfirmation, P. T. Leißer
Freitag, 25. September	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 27. September Michaelistag	10:30 Uhr	Steinwedel	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kirchenchor St. Petri anschließend Suppe vom Bauverein
	18:00 Uhr	Sievershausen	Gottesdienst zum Nagelkreuz- sonntag
Sonntag, 04. Oktober Erntedank	10:30 Uhr	Arpke	Erntedankgottesdienst mit Blockflö- tenorchester BOLL, Pn. A. Walpuski
	10:30 Uhr	Immensen	Erntedankgottesdienst mit Freunden historischer Fahrzeuge, P. T. Leißer
	10:30 Uhr	Sievershausen	Erntedankgottesdienst auf Behrens- Hof am Moritzweg, Pn. K. Kuhlitz
	14:00 Uhr	Hämelerwald	Festgottesdienst zu Erntedank rund ums Martin-Luther-Haus mit Einführung der neuen Kita- Leitung, Petra Hoyer-Lehmeier, Pn. S. Roland
Freitag, 9. Oktober	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 11. Oktober	10:30 Uhr	Hämelerwald	P.i.R. A. Benz
	14:00 Uhr	Arpke	Jubiläumskonfirmation, Pn. K. Kuhlitz
	14:00 Uhr	Steinwedel	Jubiläumskonfirmation, Pn. S. Roland
Sonntag, 18. Oktober	10:30 Uhr	Arpke	Ln. R. Weis
	10:30 Uhr	Immensen	Prädn. D. Kracke-Helm
	10:30 Uhr	Sievershausen	Ln. U. Koht
Freitag, 23. Oktober	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 25. Oktober	10:30 Uhr	Arpke	Pn. S. Roland
	10:30 Uhr	Hämelerwald	Pn. K. Kuhlitz
	10:30 Uhr	Steinwedel	Beatles-Gottesdienst, P. T. Leißer und Vn. A. Walter-Israel
Samstag, 31. Oktober Reformationstag	10:30 Uhr	Arpke	Kirche Kunterbunt, Team

Sonntag, 01. November	10:30 Uhr	Immensen	P.i.R. A. Benz
	10:30 Uhr	Sievershausen	Pn. S. Roland
Freitag, 06. November	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 08. November	10:30 Uhr	Hämelerwald	Prädn. D. Kracke-Helm
	10:30 Uhr	Steinwedel	Pn. A. Walpuski
	18:00 Uhr	Arpke	Taize-Andacht, H. Renken
Sonntag, 15. November	10:30 Uhr	Arpke	Pn. A. Walpuski
	10:30 Uhr	Immensen	P. T. Leißer
	10:30 Uhr	Steinwedel	Pn. K. Kuhlgatz
	11:30 Uhr	Kolshorn	Pn. K. Kuhlgatz
	11:30 Uhr	Sievershausen	P. T. Leißer
Mittwoch, 18. November Buß- und Bettag	17:00 Uhr	Steinwedel	Treffen an der Kirche für einen Bußgang, danach
	18:00 Uhr		Abendgottesdienst mit Abendmahl, Pn. A. Walpuski und Team (siehe Seite 35)
Freitag, 20. November	18:00 Uhr	Sievershausen	Nagelkreuzandacht
Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag	10:30 Uhr	Arpke	mit Abendmahl, Pn. A. Walpuski
	10:30 Uhr	Sievershausen	P. T. Leißer
	10:30 Uhr	Steinwedel	Pn. K. Kuhlgatz
	15:00 Uhr	Hämelerwald	Gottesdienst auf dem Friedhof, Pn. S. Roland
	15:00 Uhr	Immensen	Gottesdienst auf dem Friedhof, P. T. Leißer

In diesem Plan werden verschiedene Abkürzungen verwendet: Dn.: Diakonin i.A.: in Ausbildung NN: Nicht festgelegt
P./Pn.: Pastor / Pastorin Vn.: Vikarin P.i.R.: Pastor in Ruhe L./Ln.: Lektor / Lektorin Präd./Prädn.: Prädikant / Prädikantin
Spn.: Superintendentin

Anzeige



ARNOLD HEINS
BILD- UND
STEINHAUEREI

Ihr zuverlässiger Partner im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk seit 1919

Hauptsitz Burgdorf
Bahnhofstr. 4
31303 Burgdorf
Tel. 05136 52 82

www.heins-naturstein.de

Moderne Grabmalkunst

Maßanfertigungen von:

Treppenbelägen und Fensterbänken
Mauer- und Kaminabdeckungen
Tisch- und Küchenarbeitsplatten
Waschtischplatten u.v.m.

Filiale Wathlingen
Uetzer Weg 10b
29339 Wathlingen
Tel. 05144 23 52

info@heins-naturstein.de



Erntedank rund ums Martin-Luther-Haus mit Einführung der neuen Kita-Leitung

Am Sonntag, den 04. Oktober 2026, feiern wir von 14:00 bis 17:00 Uhr rund um das Martin-Luther-Haus unser Erntedankfest. Den Auftakt bildet um 14:00 Uhr ein festlicher Erntedankgottesdienst, in dessen Rahmen Petra Hoyer-Lehmeier als neue Leiterin unserer Kindertagesstätte eingeführt wird.



Im Anschluss laden wir herzlich zu einem kleinen Gemeindefest auf dem Außengelände der KiTa ein. Freuen Sie sich auf Kaffee, Waffeln und weitere Leckereien sowie auf viele Mitmach- und Spielangebote für Kinder. Es ist eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Erntedankfest in fröhlicher Gemeinschaft zu feiern.

Den gemeinsamen Abschluss bildet um 16:45 Uhr eine Abschlussandacht.

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucherinnen und Besucher und auf einen gesegneten Nachmittag!

Foto: Privat

Laternenumzug in Hämelerwald: Gemeinsam mit Licht und Liedern

Am Donnerstag, den 5. November, findet in Hämelerwald wieder der traditionelle Laternenumzug statt. Dazu sind alle Kinder, Familien und Interessierten herzlich eingeladen.

Der Abend beginnt um 17:00 Uhr mit einer kurzen Andacht auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr. Anschließend startet der Laternenumzug. Gemeinsam ziehen wir mit unseren leuchtenden Laternen und Laternenliedern durch Hämelerwald und erleben einen schönen Abend in gemeinschaftlicher Atmosphäre.

Nach dem Umzug lädt die Freiwillige Feuerwehr zum gemütlichen Beisammensein ein. Für das leibliche Wohl ist mit Grillwürstchen und warmen Getränken bestens gesorgt.

Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hämelerwald e. V., der Kita Schatzkiste sowie dem städtischen Kindergarten für die Organisation und ihre tatkräftige Unterstützung.

Wir freuen uns auf viele bunte Laternen, fröhliche Kinderstimmen und einen stimmungsvollen Abend mit Groß und Klein!

Du hast Geburtstag?

FEB

SONNTAG 21 UM 16 UHR

2027

Martin-Luther-Haus
Bernsteinstraße 10

Du hast zwischen dem 01.09. und 31.01. Geburtstag? Dann laden wir dich und deine Lieben herzlich zur großen Kuchenparty ein. Bei Kaffee, Kuchen und Torte wollen wir gemeinsam Zeit verbringen und dich feiern. Wer mag kann im Anschluss um 18 Uhr noch zu einem besonderen Gottesdienst bleiben.

Bitte melde dich über den QR-Code oder im Gemeindebüro an.

Meinig

BESTATTUNGEN SEIT 1929

Lehrte 05132 2848	Ahlten 05132 7139	Sehnde 05138 1564
-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Burgdorfer Straße 35 · 31275 Lehrte
www.meinig-bestattungen.de

*Ihr
Begleiten
in schweren
Stunden*





Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger
 Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG







KRUSE'S HOF

Saisonale und regionale
Produkte direkt vom Hof

finden Sie bei uns in der Lehrter Straße 27,
31275 Immensen
Besucht uns auch gern auf unserer
Homepage unter
www.krusheshof.de

Steinmetz-Meisterbetrieb  NATURSTEINLAGER

Natursteine in großer Auswahl
 Bau – Innenausbau – Grabmale – Garten

Treppen – Fensterbänke – Küchenarbeitsplatten
 Waschtische – Maßanfertigung – Speicheröfen-
 Specksteinöfen von Nunnauuni - Naturstein und
 Outdoorkeramik für den Garten und vieles mehr

Tel. 05175/40 88 ♦ Gewerbestr. 13
www.sauer-sievershausen.de



Immenser Adventsschränkchen – Mach mit!

Auch in diesem Jahr öffnet das Immenser Adventsschränkchen vom 1. bis 23. Dezember täglich zwischen 17 und 18 Uhr auf dem Kirchvorplatz seine Türen.



Freu dich auf kleine Überraschungen, besinnliche Impulse, Geschichten und liebevoll gestaltete Kleinigkeiten, die die Adventszeit für Groß und Klein ein Stück heller machen. Komm vorbei, nimm dir einen Moment Zeit und lass dich jeden Tag aufs Neue überraschen.

Damit das Adventsschränkchen auch in diesem Jahr wieder täglich gefüllt werden kann, suchen wir Menschen, Familien, Gruppen, Vereine oder Unternehmen, die Lust haben, einen oder mehrere Tage zu gestalten und das Schränkchen mit einer kleinen Idee zu bestücken. Deiner Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Du möchtest mitmachen? Dann melde dich gerne bei Anke Thies (0173/2058438). Wir freuen uns über jede Unterstützung – egal,

ob du einen oder mehrere Tage übernehmen möchtest. Und noch etwas Besonderes erwartet dich!

An den drei Adventsfreitag laden wir jeweils zu einer kleinen Veranstaltung bei Familien in unserem Dorf ein. Dich erwarten gemeinsames Singen, Getränke und Gebäck – ganz unkompliziert, fröhlich und freundlich. Ohne Zwang, aber mit viel Lust auf Begegnung und Gemeinschaft. Jeder ist herzlich willkommen!

Die genauen Termine und Orte erfährst du in der nächsten Ausgabe des Lehrter Landboten. Mach mit und hilf dabei, die Adventszeit in Immensen für viele Menschen ein bisschen heller zu machen.

Wir freuen uns auf dich!

Foto: Hendrik Alberts, mit KI bearbeitet

Spielkreis Immensen

Kinder entdecken die Welt am liebsten gemeinsam. Im Spielkreis Immensen treffen sich jeden Montag von 9:00 bis 10:30 Uhr Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern oder anderen Bezugspersonen. In entspannter Atmosphäre wird gespielt, gesungen, gelacht und die Welt erkundet.

Für die Kinder ist der Spielkreis eine schöne Möglichkeit, erste Freundschaften zu knüpfen und Gleichaltrige kennenzulernen. Gleichzeitig bietet er Müttern, Vätern und anderen Begleitpersonen Raum für einen offenen Austausch, neue Kontakte und gegenseitige Unterstützung im Familienalltag.

Denn starke Wurzeln entstehen dort, wo Menschen sich begegnen, Gemeinschaft erleben und sich gegenseitig tragen.



Frauenfrühstück

Von den Alpakas zu den Bienen – achtes Frauenfrühstück lädt zu einem süßen Thema am Samstag, den 7.11.26 um 9:30 Uhr ein (Einlass ab 9 Uhr).

Nach dem großen Interesse am siebten Frauenfrühstück im Gemeindezentrum Immensen, bei dem Andrea Buchholz die Teilnehmerinnen mit interessanten Einblicken in die Haltung ihrer Alpakas begeisterte, steht nun bereits die achte Auflage der beliebten Veranstaltungsreihe bevor.



Foto: Privat

Dieses Mal dreht sich alles um die faszinierende Welt der Bienen und die Entstehung des Honigs. Als Referent ist der Imker Florian Mikulle zu Gast. Er berichtet anschaulich aus seiner Arbeit und erklärt den Weg des Honigs – von der Blüte über die fleißige Arbeit der Bienen bis hin zum fertigen Glas Honig. Dabei erfahren die Besucherinnen Wissenswertes über die Imkerei, die Bedeutung der Bienen für unsere Umwelt und die Herstellung eines hochwertigen Naturprodukts.

Neben einem reichhaltigen Frühstück bietet die Veranstaltung Gelegenheit zu guten Gesprächen und einem interessanten Vortrag in geselliger Atmosphäre.

Anmeldungen nimmt das Kirchenbüro unter Telefon 05175/3631 oder per E-Mail an kg.lehrterland@evlka.de entgegen.

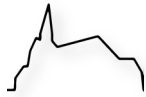
Sollten angemeldete Teilnehmerinnen verhindert sein, bitten wir herzlich um eine kurze Absage spätestens eine Woche vor der Veranstaltung. Das erleichtert die Planung und gibt Interessierten auf der Warteliste die Möglichkeit nachzurücken. Ohne rechtzeitige Absage muss die Frühstücksg Gebühr in Höhe von 11 Euro berechnet werden.

Aquarell lernen – um die Ecke

Die Aquarellmalerei ist etwas Wunderbares. Sie vermittelt Leichtigkeit und Bewegung. Sie ist dem Naturerleben durch ihre Luftigkeit sehr nahe. Oft fällt es uns schwer, den Dingen ihren Lauf zu lassen. Hier können Sie es lernen und üben. Für Alt und Jung, Ungeübte und Geübte, für Unerfahrene und Erfahrene. Aquarell für alle, die diese Malweise fasziniert. Ich möchte Sie an diesen Nachmittagen diese Faszination erleben lassen. Material, Aquarellfarben,-papier und -pinsel, Bleistift und Papier, wenn vorhanden, bitte mitbringen.

Mittwoch, den 07.10., 14.10., 21.10. und 28.10. jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus Immensen

Die Kursgebühr von 90 EUR bitte im Voraus am ersten Kurstag mitbringen. Anmeldungen bei Marianne Mayer-Lindhof, Grafik und Kunst, mml.art@online.de



Anmeldung für den Lebendigen Adventkalender in Sievershausen

Wie gewohnt wollen wir in der Adventzeit wieder den beliebten lebendigen Adventkalender in Sievershausen zusammen erleben. Die Vorbereitungen dafür laufen jetzt schon an. Wir suchen, wie in jedem Jahr, Gastgeber, die in den Tagen vom 01. bis zum 23. Dezember von Montag bis Samstag um 18 Uhr Gäste aus dem Dorf für gesellige 30 Minuten zu einem heißen Getränk, Gesprächen und zum gemeinsamen Singen willkommen heißen.

Der Link für die Terminumfrage ist wie bereits in den vergangenen Jahren hier beigelegt:



Natürlich ist auch eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 05175/3631 möglich.

Der Sievershäuser Lagerfeuertraum wird nachgeholt!



Eigentlich hatte der Förderverein Sankt Martin im Juni zu einem gemütlichen Abend an der Feuerstelle eingeladen. Leider wurde es dann zu heiß – auch ohne Feuer.

Nun wird der Abend mit Frank Wagner nachgeholt, und zwar am 4. September um 19 Uhr. Der Eintritt ist immer noch frei, über Spenden freut sich der Förderverein!

Was macht eigentlich... der Diakonische Arbeitskreis?

Der Diakonische Arbeitskreis Sievershausen besucht vor allem ältere Gemeindemitglieder. Ab dem 80. Geburtstag bringen wir einen Geburtstagsgruß des Kirchenteams vorbei – ohne Anmeldung, manchmal mit einem kurzen Gespräch an der Haustür, manchmal bei einem Besuch im Haus. Wichtig ist: Die Menschen sollen spüren, dass die Kirchengemeinde an sie denkt. Verschwiegenheit ist dabei selbstverständlich.

Wer krank ist, im Krankenhaus liegt oder sich ein Gespräch wünscht, kann sich gern melden und um einen Besuch bitten. Da Kirchengemeinden aus Datenschutzgründen keine Informationen mehr von Krankenhäusern erhalten, sind wir auf Hinweise von Betroffenen oder Angehörigen angewiesen. In vielen Kliniken gibt es außerdem Krankenhausseelsorgerinnen und -seelsorger, die ebenfalls ansprechbar sind.

In der Adventszeit besucht eine erweiterte Gruppe alle Gemeindemitglieder ab 80 Jahren mit einem Adventsgruß und einem kleinen Geschenk – auch im Heim, wenn wir davon wissen. Eine Bastelgruppe bereitet dafür seit Jahren liebevoll weihnachtliche Anhänger vor. Dafür sagen wir herzlich Danke!

Im vergangenen Jahr waren elf Ehrenamtliche unterwegs. Viele engagieren sich seit Jahren, andere mussten aus Alters-, Zeit- oder Gesundheitsgründen aufhören. Umso mehr freuen wir uns über neue Mitarbeitende: Im letzten Jahr kamen drei Frauen dazu. Wer Freude an Begegnungen hat, kann unsere Gruppe sehr gern verstärken und einige der über 100 Adventsbesuche übernehmen – ausdrücklich auch Männer.

Interessierte melden sich bitte im Kirchenbüro: Tel. 05175/3631.

Connie Hannemann und Sigrid Dumke

Neues aus dem Frauenkreis Sievershausen

Unser Frauenkreis verändert sich immer wieder ein wenig – wie das im Leben so ist. Manche Frauen können leider aus gesundheitlichen Gründen oder weil sie in ein Seniorenheim umgezogen sind, nicht mehr kommen. Wir freuen uns aber, dass immer wieder neue Teilnehmerinnen dazukommen. Denn der Frauenkreis ist keine geschlossene Gruppe, neue Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Wir trinken Kaffee und essen Kuchen, es gibt auch belegte Brote, wir singen, erzählen, bedenken die Geburtstagskinder, haben ein Thema oder ein kleines Gruppenspiel und schließen mit einer Andacht den Nachmittag ab.

Wenn dieser Landbote erscheint, liegt gerade ein kleiner Ausflug zum Eixer See hinter uns – Urlaubsfeeling!

Gewöhnlich treffen wir uns einmal im Monat an einem **Mittwoch von 14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus.**

Zweimal im Jahr laden wir zu einem Frauenkreis-Frühstück mit einem leckeren Buffet ein. Dann haben wir meistens einen Gast mit einem Thema dabei.

Hier die kommenden Termine: 16.09., 07.10. (Frühstück 9:30-11:30), 18.11., 02.12. (Adventsfeier).

Bei Fragen melden Sie sich gern unter Tel. 05175/7313.

Jutta Brunke und Sigrid Dumke

Erntedank in Sievershausen

Nach dem erfolgreichen Neustart des Erntedankfestes letztes Jahr auf dem Hof vom Landhandel Vasterling wollen wir dieses Jahr wieder zusammen feiern. Am 4.10. um 10:30 Uhr findet der Gottesdienst auf dem Behrens-Hof am Moritzweg statt. Unter Beteiligung verschiedener Akteure und Vereine aus dem Dorf wollen wir nach dem Gottesdienst noch zusammen bleiben. Für Kinderprogramm ist gesorgt.

Erntegaben können am Samstag davor (03.10. um 15 Uhr) auf dem Hof abgegeben werden.

Anzeige



*Jeder Mensch ist einzigartig.
Deshalb sollte auch der letzte Weg eines jeden
Menschen ganz individuell gestaltet werden.
Gerne beraten wir Sie persönlich zu allen Fragen
rund um Bestattung und Bestattungsvorsorge.*

**Ihr Bestattungshaus Ebermann
Jens und Dirk Weber mit Team**

Kantstraße 34, 31224 Peine, Tel. 05171/9080





Das Team des Allegorischen Gartens auf der Landesgartenschau

Das Team des Allegorischen Gartens war am 3. Juli auf der Landesgartenschau in Bad Nenndorf vertreten. Der Stand fand großes Interesse bei den Besuchern und es wurden viele Gespräche geführt. Es gab Anleitungen zum Pflanzen-Memory und die Flyer fanden viele Abnehmer.



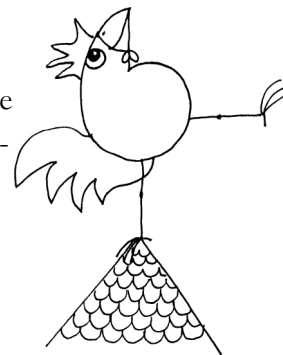
Foto: Claudia Epping

Für nächstes Jahr haben sich bereits einige Besucher-Gruppen angekündigt. Ein schöner Erfolg für das engagierte Gartenteam!

Helga Lange

Yoga unterm Hahn

Ab Ende September beginnt die neue Yoga-Saison. In der Männergruppe sind noch Plätze frei.



Yoga für Männer

Termine: Beginn 20:00 Uhr
im Gemeindehaus St. Petri

Montags: 28.09, 05.10., 19.10., 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11.

Yoga für Frauen

Termine: Beginn 18:00 Uhr
im Gemeindehaus St. Petri

Montags: 28.09, 05.10., 19.10., 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11.

Dienstags: 29.09, 06.10., 13.10., 20.10., 03.11., 10.11., 17.11., 24.11.

Anmeldung: Christine Kayser, Tel: 05136/4401

Seniorenachmittag in Steinwedel

Kaffee und Kuchen, gute Gespräche, informative Vorträge, Impulse zum Nachdenken... Nicht zu vergessen das gemeinsame Singen. Herzlich willkommen zu zwei anregenden Stunden an jedem 1. Mittwoch im Monat von 15:00-17:00 Uhr im St. Petri Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Seniorenteam

Erntedank

Herzlich willkommen zum Erntedankfest 2026.

... mit einem Gottesdienst, den der Kirchenchor musikalisch bereichert und anschließender Möglichkeit zu Begegnung und Gesprächen mit leckerem Eintopf vom Bauverein. Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr.

Erntegaben können am Sonnabend zwischen 11 und 12 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Wir freuen uns über Lebensmittel jeglicher Art.

Einladung zum Frauenfrühstück in Steinwedel

Am Samstag, den 07. November von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr ist es wieder so weit, dass Du im schönen Gemeindesaal an der St. Petri Kirche in Steinwedel (Dorfstr. 5, 31275 Lehrte) mit alten und neuen Freundinnen Nahrung für Körper, Geist und Seele bekommst!

Als Referentin begrüßen wir Lucy Kayes mit ihrem Vortrag zum Thema „Motivation – Eine Anleitung zum Kraft tanken“

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung bis zum 01. November und wir bitten um einen Beitrag von 10,00 EUR zahlbar vor Ort.

Anmeldung bei Frauke Weiß 0175/1555415, frauke-weiss@gmx.de, Elke Völker 05136/1290 oder Christine Kayser 05136/4401.

Das Frauenfrühstück-Team freut sich auf Dich, liebe Leserin!

Herzlich willkommen, Saskia Kellmann - Neue stellvertretende Leitung in der Steinwedeler Kita

Seit dem 1. Juli arbeitet die 38-jährige Saskia Kellmann als kommissarische Leitung in der Kita Steinwedel. Für manche ist sie eine „alte Bekannte“, für andere „ganz neu“. 10 Jahre lang war sie bereits in der Steinwedeler Kita St. Petri beschäftigt und ist nun - nach 6 Jahren – als Stellvertretende Leitung zurück.

„Es fühlt sich für mich an wie ein ‚Wieder nach Hause kommen‘“, sagt sie und freut sich sichtlich darüber, wieder da und von Anfang an gut aufgenommen zu sein.

An dem Ort, an dem sie die Krippe mit aufgebaut hat und an dem der Wunsch entstand und die

Brücke gebaut wurde, sich in Richtung Leitung ausbilden zu lassen. Und so drückte die gelernte Sozialassistentin und Erzieherin parallel zum Beruf 2018 – 2019 die Schulbank, kann sich „Staatlich geprüfte Sozialwirtin für Management und Leitung“ nennen und hat seit 2020 auch schon Leitungsverantwortung übernommen.

Aus privaten Gründen zog es sie zurück in diese Gefilde und so kam die Ausschreibung in St. Petri zur rechten Zeit; was für ein Glück für beide Seiten.

Hier ein kleiner Einblick, wie Saskia Kellmann so „tickt“:

„Was ich gerne mache: Ich lese und bastele gerne, mache hin und wieder Yoga, verreise gerne und gehe im Harz wandern. Häufig bin ich auf Konzerten.“

„Was ich gar nicht mag: Unhöflichkeit, Lügen und Unselbstständigkeit.“

„Ich freue mich... über ein ehrlich gemeintes Danke, über Wertschätzung, ein leckeres Essen und wenn mir etwas gut gelingt.“

„Ich ärgere mich... über meinen manchmal mehr und manchmal weniger ausgeprägten Perfektionismus und über ‚Unpünktlich sein‘.“



Herzlich willkommen, Saskia! Wir freuen uns, dass du da bist und wünschen dir Gottes Segen, Kraft und Energie, Freude und Gelassenheit in allem, was auf dich zukommt.

Pn. Kirsten Kuhlitz
für die Kirchengemeinde

Foto: Privat

Sommerkirche 2026...

... das waren Gottesdienste voller Geheimnisse und Erkenntnisse – sogar ein paar Worte in Griechisch konnten erlernt werden.

Wir konnten etwas erahnen vom

- Geheimnis des Glaubens,
- von den ersten Christen,
- von Einem, der eines Tages kam, um unter uns zu wohnen,
- vom Salben und Segnen,
- von Gott, der sagt: „Ich bin der, der ich bin“,
- von Jesus und seinen Geschwistern und zuletzt
- von unserem Lebensretter.

Und nach den Gottesdiensten hatte das Sommerkirchenteam wunderbar „aufgetischt“. Da gab es Salate mit Fisch und ohne, leckere Kartoffeln mit Quark, selbstgebackene Leckereien und vieles mehr, denn: miteinander essen, trinken und reden schafft Gemeinschaft – das durften wir wieder einmal erfahren.

Ein herzliches „Dankeschön“ an alle, die sich engagiert und die geholfen haben, denn auch die Kirchenteams, Küsterinnen, Pastorinnen und Pastoren und so manche Angehörige waren mit eingebunden. Ebenso wie alle, die Musik gemacht haben. Dank euch konnten wir an sechs Sonntagen zu „Menschenfischern“ werden und locker mehr als die erwarteten 153 Fische (siehe Johannes 21, 1-14) auf unsere Thorarolle malen.

Was bedeutet denn nun das „Geheimzeichen Fisch“?

Ganz einfach: Fisch, auf Griechisch ICHTHYS. Die griechischen Buchstaben stehen für unser Glaubensbekenntnis in Kurzform:
Jesus Christus Gottes Sohn Retter.

***Anette Setzepfand**
für das Sommerkirchenteam*



Das einfache Fischsymbol, bestehend aus zwei geschwungenen Linien war das geheime Erkennungszeichen der Christen zur Zeit der Verfolgung

Foto: Gerhard Sewe

Diakonie vor Ort

Ansprechbar für alle Menschen

Von Imke Fronia

Als Diakonisches Werk im Kirchenkreis Burgdorf sind wir in Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze für Menschen da, die Unterstützung brauchen – unabhängig von Konfession, Herkunft oder Lebenssituation. Unsere Türen stehen allen offen, die in einer schwierigen Lage sind, Fragen haben oder nicht weiterwissen.

Unsere Beratung ist voraussetzungslos, konfessionsunabhängig, kostenfrei und möglichst barrierearm. Themen sind unter anderem finanzielle Notlagen, Schulden, Sozialleistungen, familiäre Konflikte, Einsamkeit, Krankheit, Schwangerschaft, Sucht, Überforderung im Alltag, Pflege am Lebensende sowie Fragen rund um Wohnen und die Verhinderung oder Beendigung von Wohnungslosigkeit.

Entscheidend ist nicht, mit welchem Problem jemand kommt, sondern dass niemand allein bleiben muss. Wir hören zu, sortieren gemeinsam, informieren über Rechte und Möglichkeiten und helfen bei nächsten Schritten. Dabei arbeiten wir eng mit Kirchengemeinden, kommunalen Stellen und sozialen Einrichtungen vor Ort zusammen. Weitere Informationen: www.dv-hl.de

Ein Beispiel ist das Projekt „Frauen und Flucht“ von Veronika Schulte in Lehrte. Es richtet sich an geflüchtete Frauen, die häufig Gewalt, Verlust, Unsicherheit, Sprachbarrieren, Bürokratie und Isolation erlebt haben. Es bietet geschützte Begegnungsräume, Orientierung im Hilfesystem, Unterstützung im Alltag, Möglichkeiten zum Spracherwerb sowie Begleitung bei persönlichen und familiären Belastungen.

Im Mittelpunkt stehen Würde, Sicherheit und die Stärkung eigener Ressourcen: Frauen werden er-

mutigt, ihr Leben in eigener Verantwortung aufzubauen, berufliche Wege vorzubereiten und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Finanziert wird das Projekt durch die Ev.-luth. Landeskirche Niedersachsens sowie mit eigenen Mitteln.



Foto: Diakonieverband Hannover-Land

Warum die Diakonie wichtig bleibt

Als Diakonisches Werk Burgdorf im Diakonieverband Hannover-Land verstehen wir unsere Arbeit als gelebte Nächstenliebe. Diakonie sieht Menschen nicht nur in ihrer Not, sondern auch in ihrer Stärke. Gemeinden und Diakonie gehören zusammen: Die einen fragen nach der Botschaft des Evangeliums, die anderen danach, wie sie im Alltag erfahrbar wird.

Wir bitten Sie als Gemeinde: Weisen Sie Menschen in Not auf unsere Angebote hin, bleiben Sie aufmerksam für diejenigen, die nicht von allein um Hilfe bitten, und begleiten Sie unsere Arbeit im Gebet. Denn Hilfe beginnt oft mit einem einfachen Satz: „Du musst da nicht alleine durch.“

BOLL in Steinwedel

BOLL, das steht für Blockflöten Orchester Lehrter Land. Die Idee dahinter: An den fünf Kirchorten unserer Gemeinde finden über das Jahr verteilt an fünf Wochenenden Blockflötenworkshops statt. Zum Abschluss wird das Erlernte im Gottesdienst zum Klingen gebracht. Mitmachen können Erwachsene, Jugendliche und Kinder, die mindestens zehn Töne auf der Blockflöte spielen können.

In diesem Rahmen trafen sich am 6. und 7. Juni im Gemeindehaus in Steinwedel junge und ältere Blockflötenspielerinnen und -Spieler zu einem Probenwochenende. Unter der fachkundigen Leitung von Ortrud Onasch wurden Instrumentalstücke und Lieder geübt. Die Auswahl der Stücke und der einzelnen Stimmen ermöglichte es Anfängern und Fortgeschrittenen die Freude am gemeinsamen Musizieren zu erleben und Neues zu lernen. Zwischen den intensiven Probezeiten gab es entspannte Pausen und leckeres Essen. Höhepunkt war dann der Gottesdienst am Sonntagabend, bei dem die Musiker - unterstützt vom Musikschulensemble „Astlochpfeifer“ - und die Gemeinde den satten Klang des Blockflötenorchesters in der schönen Kirche in Steinwedel erlebten.

Die nächsten Termine:

03.10., 10:30 bis 16:00 Uhr und 04.10., 9:00 bis 11:30 Uhr in Arpke (Erntedankfest)

05.12., 10:30 bis 16:00 Uhr und 06.12., 14:00 bis 19:00 Uhr in Hämelerwald

Anmeldung ab sofort bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Termin bei Ortrud Onasch (ortrud.onasch@gmx.de).

Frank Fischer

Kinderferientage '26

Tierische Geschichten
aus der Bibel und aus dem Leben



für Kinder
 & andere Vierbeiner
 von 6-11



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land
Apfel Hämelerwald Immensen Sievershausen Steinwedel

**im Antikriegshaus
Sievershausen**

12.-16.10.2026

jeweils 9-15 Uhr



zur Anmeldung:



Mittagsmahl

Niemand is(s)t allein!
Essen, Trinken & Gespräche

2.9., 7.10. und 4.11.
jeweils um 12 Uhr

Im Gemeindezentrum Lehrter Land,
Bauernstraße 25A, Immensen
Anmeldungen vorab im Kirchenbüro
Tel. 3631, kg.lehrter-land@evlka.de

Komm zur
**MINI-KIRCHE
 IN IMMENSEN**

6.11.26



16 UHR
ST. ANTONIUS
 für Kinder ab 0 Jahre und ihre Eltern



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land

BIBLISCHES WHISKY-TASTING

Geschichten
 von Freiheit

28.11.26
19 Uhr



St. Antonius-Kirche
 Immensen

Preis pro Person:
50 Euro

mit
 Ulrich Hacke, Texte
 Anne-Kathrin Albert, Smallpipe
 Thorsten Leifer, Gitarre, Gesang
 Andreas Fehér, Percussion

in Kooperation mit der
 Malt-Whisky-Company, Immensen



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land
Apple, Diakoniewerk, Immensen, Sparthaus, Sparthaus



Herzlich willkommen zur
 frech und wild
 und wundervoll

Kirche
Kunterbunt

11.09.26
 ab 16 Uhr
 Immensen
 "Geheimzeichen Fisch"



31.10.26 Arpke
 ab 10:30 Uhr
 "Mit Hammer und Herz"



 Anmeldungen hier




Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Lehrter Land
Apple, Diakoniewerk, Immensen, Sparthaus, Sparthaus

Ahoi! Neue Termine „Ankerzeit“

Der Treffpunkt für Leute
ab 14 Jahren:

Freitag, 04. September

18 Uhr

in Immensen

Freitag, 02. Oktober

18 Uhr in Immensen

Freitag, 06. November 18 Uhr

in Immensen

Freitag, 04. Dezember 18 Uhr

in Immensen



Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt und weitere Infos bei Birgit Hornig,

Tel. 0151/46578189 oder birgit.hornig@evlka.de.

Adventskonzert in St. Martin Sievershausen

Am 27. November 2026 um 19 Uhr lädt der Kammerchor Acústico Hannover zu einem stimmungsvollen Adventskonzert in die Kirche St. Martin Sievershausen ein. Unter dem Titel „O wunderstille Nacht“ erwartet das Publikum ein Abend mit festlicher und besinnlicher Chormusik zur Einstimmung auf die Adventszeit. Auf dem Programm stehen Werke wie „Machet die Tore weit“, „Hört der Engel helle Lieder“, „Es ist ein Ros entsprungen“, „Kommet, ihr Hirten“ und „O Bethlehem, du kleine Stadt“. Begleitet wird der Chor von weihnachtlicher Orgel- und Trompetenmusik. Die musikalische Leitung liegt bei Julian Hauptmann. Der Eintritt kostet 15 EUR an der Abendkasse.



Foto: Chor Acústico

Orgelkonzert mit Martin Ehlbeck

Die Kirchengemeinde Lehrter Land lädt ein zu einem Orgelkonzert auf der historischen Kirchenorgel in St. Petri Steinwedel. Martin Ehlbeck spielt Werke von Sweelinck, Buxtehude, Bach, Hans Zimmer und Ludovico Einaudi.

Im ersten Teil des Konzerts ist barocke Orgelmusik zu hören, die sich auf der Orgel, die 1995 im Stil einer Barockorgel hinter dem originalen Gehäuse von 1769 gebaut wurde, besonders gut darstellen lässt.

Im zweiten Teil des Konzerts geht es um Musik des 21. Jahrhunderts von Hans Zimmer (Filmmusik aus „Interstellar“) und dem selbst so genannten „Minimalisten“ Ludovico Einaudi.

Martin Ehlbeck ist neben seiner Tätigkeit als Konzertorganist Orgelsachverständiger und berät Kirchengemeinden und Orgelbauer in Fragen des Orgelbaus. Bis zu seiner Pensionierung war er Kirchenkreiskantor in Hannover an der Herrenhäuser Kirche.

Das Konzert findet statt am 7. November 2026, 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei! Herzlich willkommen!

Es gibt auch Gutscheine zum
Verschenken an nette Menschen



Mobile kosmetische Fußpflege, Inh. Petra Hoffmann
Tel.: 01573 412 06 31
E-Mail: petras688@web.de

La Bella Vita

Gesundheits- & Ernährungsberatung

Gesundheit kann so einfach sein - Ursachen finden statt Symptome zu behandeln



Seit über 25 Jahren mit Kompetenz und
Erfahrung für Sie da

In unserem Institut arbeiten wir mit modernster Bioresonanz Technik zur Analyse, um Dysbalancen festzustellen und den Körper zur Eigenregulation zu unterstützen.

Wir bieten Ihnen:

- Mikro Nährstoffbedarfs Testung • Haar Analyse • Gesundheitsprävention
- Unterstützung in den Wechseljahren - bei Haarausfall – bei Inkontinenz – beim Schnarchen - ständigen Infekten – Verdauungsproblemen
- Kopfhautjucken – Übersäuerung u. v. m.



Müde Schlapp ausgelaugt? Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Magdalenenweg 15 * 31275 Lehrte – Steinwedel * Tel. 05136 2032 * www.la-bella-vita-lehrte.de



IHR BESTATTER VOR ORT

Wir stehen Ihnen als qualifizierter und zertifizierter Bestatter nicht nur in Immensen zur Seite.

Vertrauen Sie unserer über 70 jährigen Erfahrung im Umgang mit Trauernden und in der Bestattungsvorsorge.

Rufen Sie uns an, wenn Sie uns brauchen...

 **05175-7715577**



BESTATTUNGEN VOLKMANN GmbH

Wir sind an 365 Tagen des Jahres 24 Stunden täglich für Sie da.
Wallgartenstr. 38, Burgdorf Tel. 05136 5544
Bauernstr. 8, Immensen Tel. 05175 7715577
www.bestattungen-volkmann.de



TeamStartUp: Der Einstieg für Jugendliche ins Gruppenleiten!

Du bist zwischen 12 und 14 Jahren alt, hast Spaß an Spielen, bist gerne mit anderen unterwegs und wolltest schon immer mal ausprobieren, wie es ist, eine Gruppe anzuleiten? Dann ist TeamStartUp genau das Richtige für dich!

In den Herbstferien, vom 21. bis 23. Oktober 2026, fahren wir nach Holle bei Hildesheim, um gemeinsam Neues auszuprobieren, Spiele kennenzulernen und erste Erfahrungen im Gruppenleiten zu sammeln.

Bei TeamStartUp kannst du:

- Spiele kennenlernen und selbst anleiten
- Verantwortung ausprobieren
- Teamgeist erleben
- eigene Ideen einbringen
- neue Leute kennenlernen
- über dich hinauswachsen

Dabei steht nicht Theorie im Mittelpunkt, sondern vor allem das gemeinsame Erleben, Ausprobieren und Spaßhaben.

TeamStartUp – dein erster Schritt ins Gruppenleiten! Weitere Infos erhältst du hier:



KONZERT U.A. MIT THORSTEN LEIBER

SOUNDS



OF PEACE



EINTRITT FREI,
SPENDEN
ERBETEN!



13.11.
18 UHR
ST. MARTIN SIEVERSHAUSEN

Alle Jahre wieder...

gibt es natürlich Krippenspiele an Heilig Abend im gesamten Lehrter Land.

Die Probestermine stehen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Gerne kannst du dich/ dein Kind schon für deinen Ort im Gemeindebüro vormerken lassen, dann bekommst du alle Infos direkt per Mail sobald wir mehr wissen. Ansonsten folgen die Infos via Social Media, Aushänge etc.



Besondere Gottesdienste

Buß- und Bettag einmal anders

Scherben, Schuld, Funkstille ... Und dann?

Eine Strecke miteinander gehen. Danach einen Gottesdienst miteinander feiern.

Mit Gedanken und Schweigen, Musik, Gebet, Abendmahl und Segen.

Herzlich willkommen in Steinwedel an der Kirche um 17:00 Uhr und / oder in der Kirche um 18:00 Uhr.

25.10.26, 10:30 Uhr
St. Petri Steinwedel

BEATLES GOTTESDIENST

mit Vikarin Annika Walter-Israel, Pastor Thorsten Leißer
und der Lehrter Land-Band



KONTAKTE & ANSPRECHPERSONEN

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land

KIRCHENBÜRO

Kirstin Schrader und Iris Kern
Bauernstraße 25a, 31275 Lehrte
kg.lehrter-land@evlka.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN

Montag bis Freitag 9-11 Uhr
Montag bis Donnerstag 16-18 Uhr
Tel. 05175/3631

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 16-18 Uhr Büro Sievershausen
Di. 16-18 Uhr Büro Arpke
Mi. 16-18 Uhr Büro Immensen
Do. 09-11 Uhr Büro Steinwedel
Do. 16-18 Uhr Büro Hämelerwald

STANDORTE

ZUM HEILIGEN KREUZ ARPKE
Ahrbeke 7, 31275 Lehrte
Tel. 05175/932268

MARTIN LUTHER HÄMELERWALD

Bernsteinstraße 10, 31275 Lehrte
Tel. 05175/4414

ST. ANTONIUS IMMENSEN

Bauernstraße 25a, 31275 Lehrte
Tel. 05175/3631

ST. MARTIN SIEVERSHAUSEN

Kirchweg 4, 31275 Lehrte
Tel. 05175/7361

ST. PETRI STEINWEDEL

Dorfstraße 7, 31275 Lehrte
Tel. 05136/5565

KÜSTERINNEN

Bärbel Hilker (Arpke)
Tel. 05175/2485
baerbel.hilker@evlka.de

Norma Wildhagen
(Hämelerwald, Immensen
und Sievershausen)

Tel. 0176/55976057
norma.wildhagen@evlka.de

Delia Musall (Steinwedel)

Tel. 0176/51090224
delia.musall@evlka.de

GESAMTKIRCHENVORSTAND

Hinrich Renken
(Vorsitzender)
Tel. 0171/1742886

Lena Munzel
(Stellv. Vorsitzende)
Tel. 05175/9802960

Hendrik Alberts
(Stellv. Vorsitzender)
Tel. 0179/5300722

Ines Lüdecke-Sabor
(Stellv. Vorsitzende)
Tel. 0151/17622830

Tanja Quint
(Stellv. Vorsitzende)
Tel. 0170/4863503

PFARRAMT

Pastor Thorsten Leißer
Tel. 05175/6113
Mobil 0151/51734361
thorsten.leisser@evlka.de

Pastorin Anna Walpuski
Tel. 0151/28971358
anna.walpuski@evlka.de

Pastorin Sandra Roland
Tel. 05175/93196
Mobil 0151/15247821
sandra.roland@evlka.de

Pastorin Kirsten Kuhlitz
Tel. 05136/896732
Mobil 0170/5213979
kirsten.kuhlitz@evlka.de

Diakonin Birgit Hornig
Mobil 0151/46578189
birgit.hornig@evlka.de

Vikarin Annika Walter-Israel
Mobil 0163/3842472
annika.walter-israel@evlka.de

BANKVERBINDUNG

Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land
IBAN DE56 5206 0410 0000 1053 09
Evangelische Bank e.G., BIC GENODEF1EK1
Hinweis: 0-5419-19279 Lehrter Land

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Iris Kern
Tel. 05175 / 3631
iris.kern@evlka.de

FÖRDERVEREINE

Bauverein der
Kirchengemeinde Hämelerwald
IBAN DE27 2699 1066 7207 3440 00

Förderverein der
Kirchengemeinde Immensen
IBAN DE54 2519 3331 7703 1180 00

Förderverein der
Kirchengemeinde Sievershausen
IBAN DE74 2519 3331 1139 4749 00

Bauverein St. Petri Steinwedel
IBAN DE49 2505 0180 0100 1081 66

Förderverein KiTa Steinwedel
IBAN DE39 2519 3331 7603 5662 00

TELEFONSELSORGE

Tel. 0800/1110111
(Kostenlos rund um die Uhr)

FLÜCHTLINGSHILFE

Lehrte hilft
Veronika Schulte
Mobil: 0173/9787484
veronika.schulte@htp-tel.de

KIRCHLICHE GRUPPEN

Alle Gruppen und Ansprechpersonen
gibt es auf der Homepage unter
<https://www.kirche-lehrterland.de/angebote>
/ WhatsApp-Kanal

